

Dokumentation und Stückliste

Brücke Nossen II

Brücke der 750 mm – Schmalspurbahn in Nossen

(konstruiert für das Anlagenprojekt NOSSEN)

Der **Bausatz Brücke Nossen II** enthält die eingleisige Brücke über die Freiburger Mulde im Zuge der 38,8 km langen, zwischen 1886 und 1899 in Betrieb genommenen sächsischen **Schmalspurbahnstrecke Nossen – Dittmannsdorf – Wilsdruff – Freital=Potschappel** unmittelbar hinter der Ausfahrt aus dem Bahnhof Nossen.

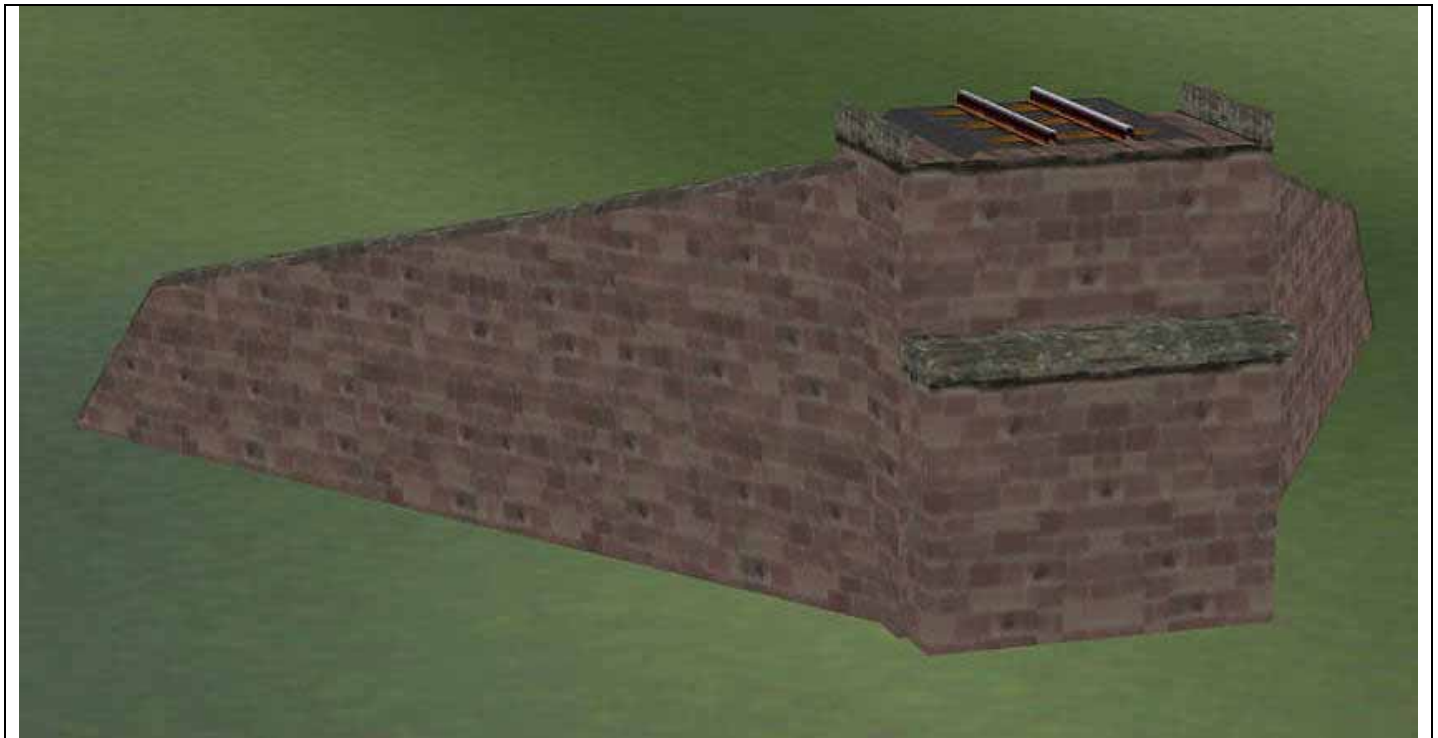
Das Modell gibt den Bauzustand wieder, wie er um 1970 (kurz vor der Stilllegung) bestanden hat. Der Bausatz kann in einer „rostigen Ausführung“ und im „Neubauzustand“ installiert werden. Die Auswahl treffen Sie bei der Installation für **alle Modelle gleichermaßen**, sie kann nachträglich verändert werden.

Die 90 m lange Brücke ist mit fünf Überbauten das größte Brückenbauwerk der Strecke, die 1972 ihren Personenverkehr verlor, Ende 1973 gänzlich stillgelegt und bis 1978 fast vollständig abgetragen wurde.

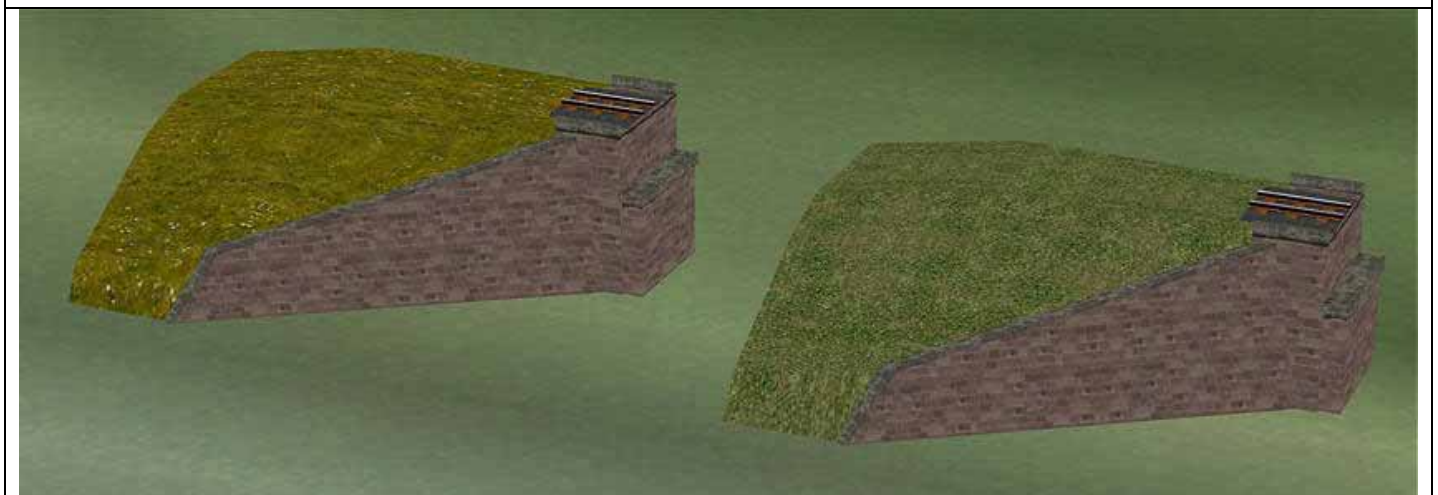
Die nachstehend aufgeführte **Stückliste** der **Vorbildmodelle** und der **Zusatzmodelle** dient der leichteren Identifizierung der 13 Gleisobjekte, fünf Immobilien und des Gleisstils; sie enthält deshalb neben der Abbildung Angaben zur **Codierung**, d.h. zu dem Namen, mit dem Sie das Modell in EEP wieder finden, und eine kurze **Modellbeschreibung** mit den wesentlichen Merkmalen.



Gleisobjekt Nossen_Br2_01a_AF1: westl. BrKpf der Brücke Nossen II, aus Richtung Bhf Nossen; **verputzte Version**; Winkel der Stützmauern ca. 60 °; Gleislänge 2,5 m, kombinierbar mit **Nossen_Br2_2a_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br2_01b_AF1: westl. BrKpf der Brücke Nossen II, aus Richtung Bhf Nossen; **steinerne Version**; Winkel der Stützmauern ca. 60 °; Gleislänge 2,5 m, kombinierbar mit **Nossen_Br2_2a_AF1**



Immobilien Nossen_Br1_1c/d_AF1, Grashaube für westlichen Brückenkopf in zwei verschiedenen Ausführungen; die Haube verjüngt sich nicht zum Bahndammprofil, sondern ist dafür gedacht, den BrKpf-nahen Geländebau zu ermöglichen, ohne dass Texturschnipsel durch die Mauern „blitzen“; für das Belegen mit geraden und leicht gebogenen Gleisen geeignet.



Gleisobjekt Nossen_Br2_2a_AF1, Überbau, 19,5 m lang; Anfangsstück auf der Nossener Seite; mit Widerlagern und 18,5 m-Gleisstück; über **Nossen_Br2_5_AF1** kombinierbar mit **Nossen_Br2_01a/b_AF1** (links) und rechts mit **Nossen_Br2_2b_AF1**, **Nossen_Br2_3a_AF1** und **Nossen_Br2_3b_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br2_5_AF1, Rundpfeiler, mit 2 m zwei langem Gleisstück zum passgenauen Verbinden der Brückenelemente



Immobilie Nossen_Br2_5a_AF1, Fundament für den Rundpfeiler; wird mit identischen Koordinaten wie **Nossen_Br2_5_AF1** eingesetzt und kann über das Kontext-Menü in der Höhe passend zum Gelände eingestellt werden



Gleisobjekt Nossen_Br2_2b_AF1, Überbau, 19,5 m lang; Folgestück auf der Nossener Seite; mit Widerlagern und 17,5 m - Gleisstück; über **Nossen_Br2_5_AF1** kombinierbar mit **Nossen_Br2_3a_AF1** und **Nossen_Br2_3b_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br2_03a_AF1, Überbau, 16 m; Brückenelement im Flussbereich der Freiburger Mulde, mit 14 m - Gleisstück;
 über **Nossen_Br2_5_AF1** kombinierbar mit **Nossen_Br2_2b_AF1** und **Nossen_Br2_3b_AF1**



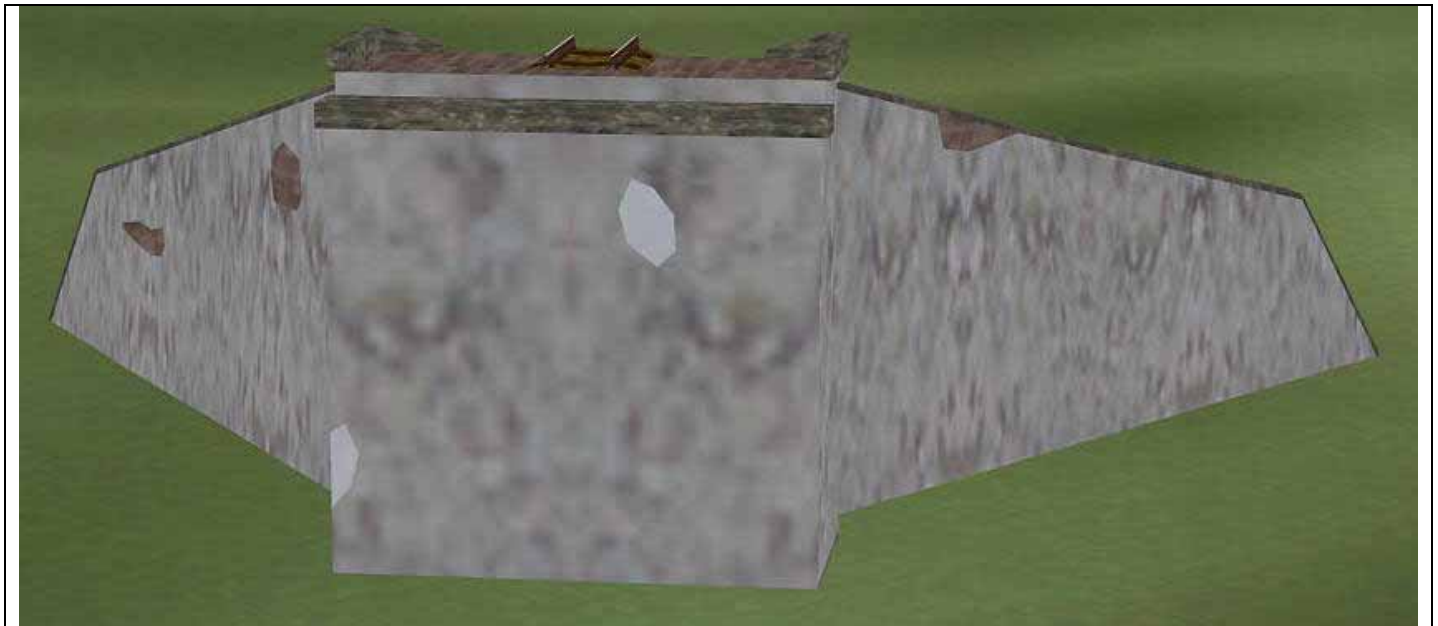
Gleisobjekt Nossen_Br2_03b_AF1, Überbau, 16 m; Brückenelement im Flussbereich der Freiburger Mulde, als Übergangsstück zu **Nossen_Br2_04a_AF1** mit sich verbreiterndem Laufsteg und 14 m – Gleisstück



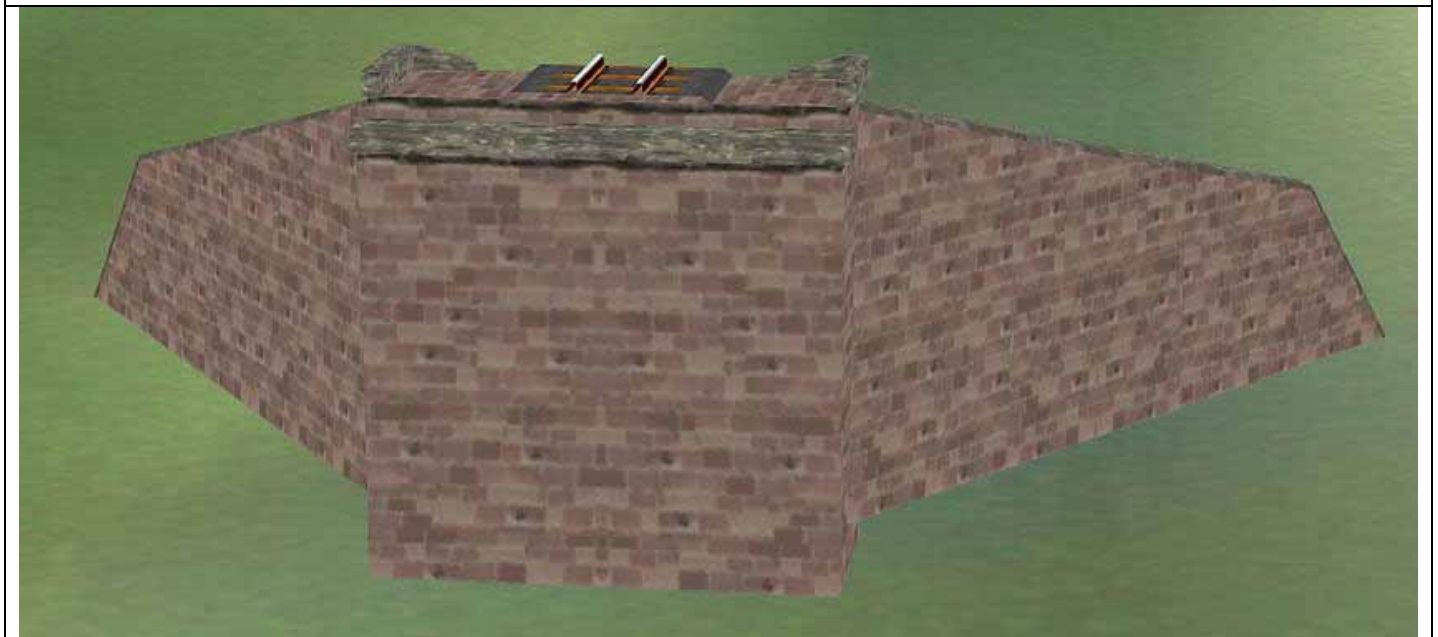
Gleisobjekt Nossen_Br1_06_AF1: Kombinationspfeiler zwischen **Nossen_Br2_03b_AF1** und **Nossen_Br2_04a_AF1**, Gleislänge 2 m



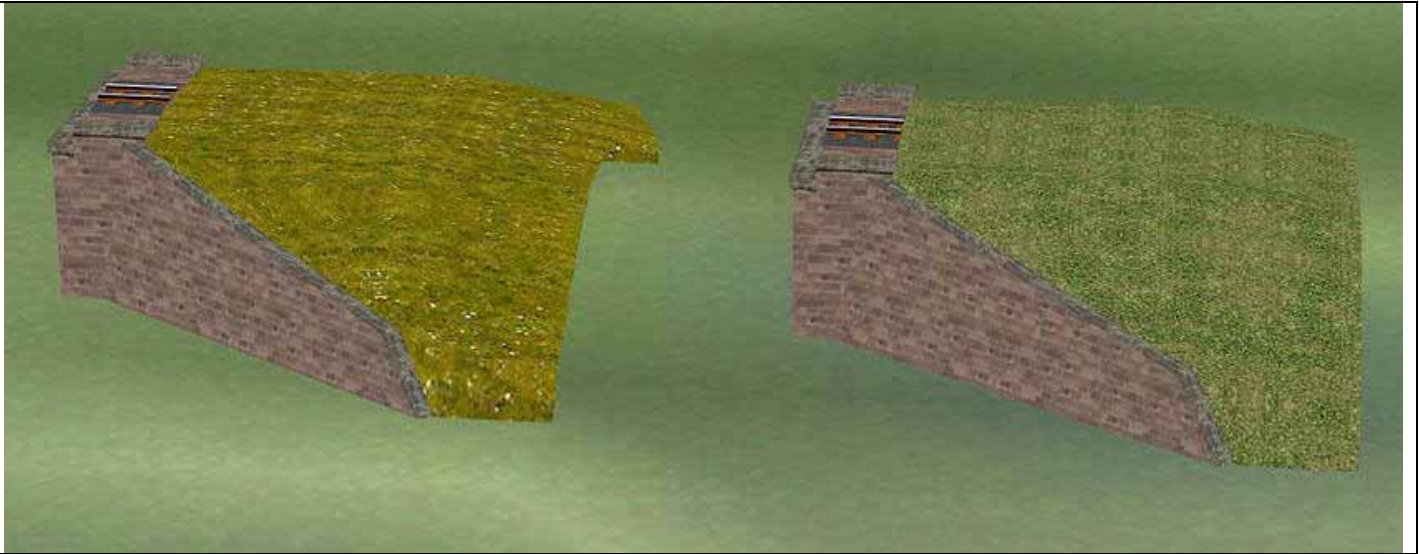
Gleisobjekt Nossen_Br1_04a_AF1: offene Kastenbrücke, Länge 19 m; zur Schaffung von erhöhtem Lichten Raum außerhalb des Flussbetts, Gleislänge 18 m asymmetrisch zum Anschluss an den Brückenkopf **Nossen_Br1_08a/b_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br2_08a_AF1: östlicher Brückenkopf der Brücke Nossen II in Richtung Dittmannsdorf; verputzte Version; Winkel der Stützmauern ca. 60 °; Gleislänge 2 m



Gleisobjekt Nossen_Br2_08b_AF1: östlicher Brückenkopf der Brücke Nossen II in Richtung Dittmannsdorf; steinerne Version; Winkel der Stützmauern ca. 60 °; Gleislänge 2 m



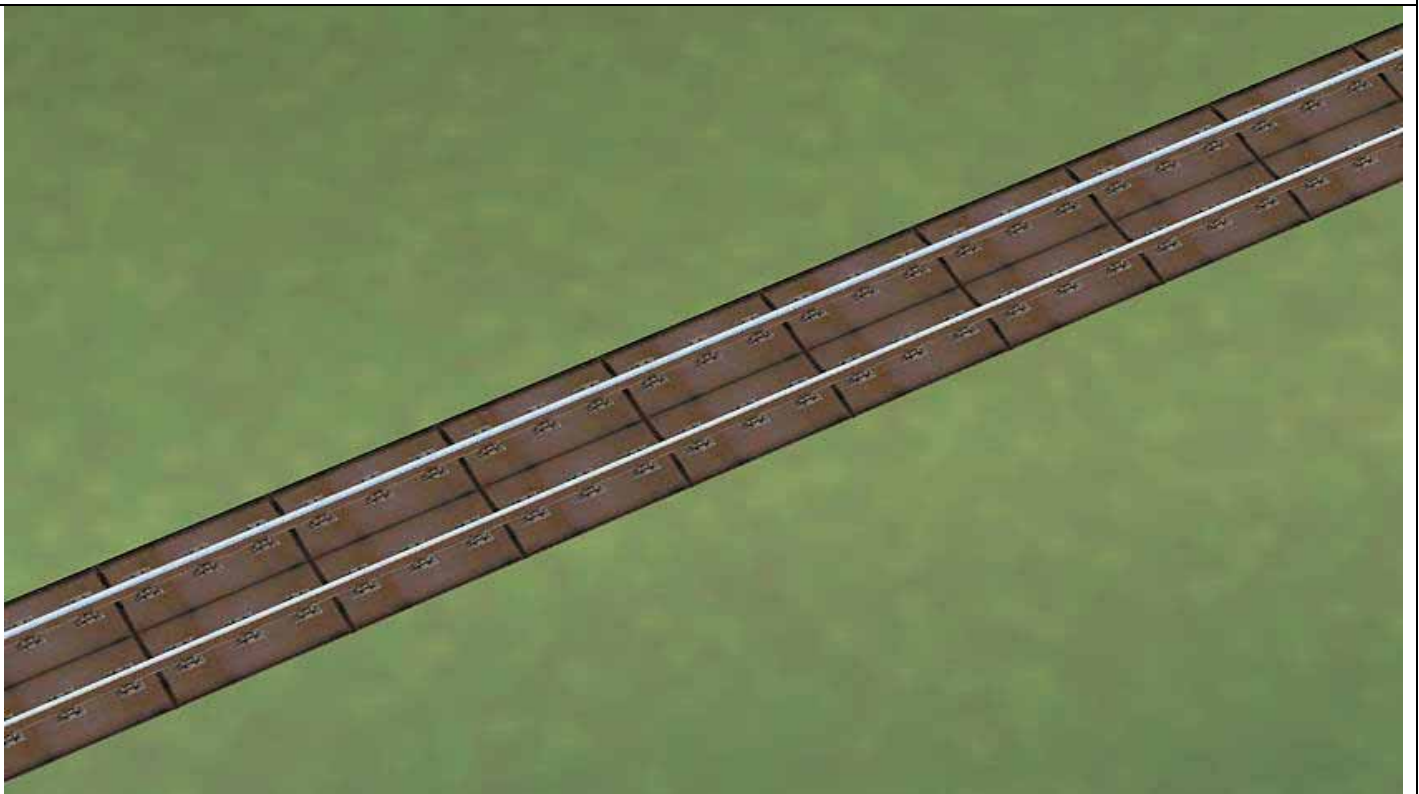
Immobilien Nossen Br2_08c/d_AF1, Grashaube für östlichen Brückenkopf in zwei verschiedenen Ausführungen; die Haube verjüngt sich nicht zum Bahndammprofil, sondern ist dafür gedacht, den BrKpf-nahen Geländebau zu ermöglichen, ohne dass Texturschnipsel durch die Mauern „blitzen“; für das Belegen mit geraden und leicht gebogenen Gleisen geeignet.



Gleisobjekt Nossen Br1_04b_AF1: offene Kastenbrücke (hier im Neubauzustand), Länge 19 m; zur Schaffung von erhöhtem Lichten Raum außerhalb des Flussbetts, Gleislänge 17 m; über **Nossen Br1_07_AF1** beliebig verlängerbar; Modell außerhalb der Vorbildsituation



Gleisobjekt Nossen_Br1_07_AF1, Hochpfeiler zur Verwendung mit **Nossen_Br1_04b_AF1**; Modell außerhalb der Vorbildsituation



Gleisstil 838: BrGI_750mm_Stahlblech_AF1, Brückengleis, speziell für die schmalen Brückenelemente konstruiert

Die Gleisobjekte finden Sie in Ressourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken.
Die Immobilien treffen Sie in Ressourcen\Immobilien\Andere an.
Der Gleisstil findet sich unter Ressourcen\Gleisstile\Gleise.

Der Einbau der Brücke erfolgt von Nossen in Richtung Dittmannsdorf, also von **links nach rechts**. Die Höhe der Schienenoberkante der verschiedenen Module ist untereinander abgestimmt; deren absolute Höhe auf Ihrer Anlage ergibt sich aus der **Höhe der Schienenoberkante des Gleises links von der Brücke**.

Für die Brückenköpfe verwenden Sie den **Gleisstil 750mm-Holz (ID 45)** oder einen anderen Spline gleicher Spurweite ohne Bahndamm, für die Brückenelemente den mitgelieferten Gleisstil.

Für einen Aufbau gemäß Vorbild werden die Modelle in dieser Abfolge benötigt:

- **Nossen_Br2_01a_AF1**;
- **Nossen_Br2_02a_AF1**;
- **Nossen_Br2_05_AF1**;
- **Nossen_Br2_02b_AF1**;
- **Nossen_Br1_05_AF1** mit **Nossen_Br1_05a_AF1**;
- **Nossen_Br2_03a_AF1**;
- **Nossen_Br1_05_AF1** mit **Nossen_Br1_05a_AF1**;
- **Nossen_Br2_03b_AF1**;
- **Nossen_Br2_06_AF1**;
- **Nossen_Br2_4a_AF1**;
- **Nossen_Br2_8a_AF1**;
- ggf. für die Brückenköpfe Grashaube **Nossen_Br1_1c/d_AF1** bzw. **Nossen_Br1_8c/d_AF1**.

Die **Vorbildmodelle** und die **Zusatzmodelle** lassen Variationen und Erweiterungen zu.

Ich danke **Thomas Rietz, Nossen**, für das Bereitstellen von Quellen und Hintergrundinformationen.

Für die Möglichkeit der Mitnutzung der Grastexturen sage ich **Andreas Hempel** und **Stefan Gothe** Dank.

Viel Freude mit den Modellen

Achim Fricke
AF 1



GmP passiert die Muldebrücke



Rollwagenzug in Richtung Nossen